

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	1
Struktur, Trägerschaft, Förderung	2
Organisation und Personal	3
Kooperationen	3
Kooperationsvereinbarungen	3
Mitgliedschaften	4
Bibliothek und Archiv	4
Projektmaßnahmen	5
Leitung und Verwaltung	5
Forschung	5
Dokumentation	8
Tagungen	8
Tagungen zur Nachwuchsförderung	9
Konzeption/Beratung wiss. Exkursionen	10
Publikationen	10
Periodika	13
Übersetzungen	13
Vorbereitung von Büchern	13
Beteiligung an Ausstellungen	13
Tätigkeit der Mitarbeiter	14

Abkürzungen

AKSL	Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
BA	Bundesanstalt für Arbeit (hier Arbeitsamt Heilbronn)
Bay	Land Bayern (hier Sozialministerium)
BMI	Bundesministerium des Innern
BKM	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
FFSB	Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek
HDO	Haus des Deutschen Ostens, München (für Land Bayern)
HOG	(Verband der) Heimatortsgemeinschaft(en)
ifa	Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
IMBW	Land Baden-Württemberg (hier Innenministerium)
NRW	Land Nordrhein-Westfalen (hier Arbeits- und Sozialministerium)
SSSt	Siebenbürgisch-Sächsische Stiftung
StSB	Stiftung Siebenbürgische Bibliothek
VWSt	Volkswagen-Stiftung

Vorbemerkung

Das „Siebenbürgen-Institut“ vereinigt die in und um Schloß Horneck in Gundelsheim am Neckar ansässigen Einrichtungen der Siebenbürgen-Forschung: die Siebenbürgische Bibliothek mit angeschlossenem Archiv und Dokumentationszentrum, eine Forschungsstelle und eine Zentrale zur Koordination des wissenschaftlichen Austauschs. Aufgrund dieser Fragmentierung der Institution einerseits, der Förderungen andererseits entsteht für Außenstehende, aber selbst für Insider kaum jemals ein Gesamtbild der in diesem Institut geleisteten Tätigkeit.

Das Siebenbürgen-Institut ist eine Forschungs- und Dokumentationsstelle für die Geschichte und Kultur Siebenbürgens im weitesten Sinne. Hier werden Forschungsprojekte durchgeführt und koordiniert, hier wird sämtliche Literatur über diese Region und ihre Nachbarn gesammelt. Es ist die Geschäftsstelle einschlägiger Institutionen, es ist verantwortlich für die Herausgabe mehrerer Zeitschriften und Schriftenreihen und für die Veranstaltung von Tagungen. Einen Schwerpunkt bilden Geschichte und Kultur der Siebenbürger Sachsen, das Interesse gilt jedoch ausdrücklich der wissenschaftlichen Kunde von ganz Siebenbürgen.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht, der die Jahre 1998 bis 2001 abdeckt, soll einen möglichst umfassenden Einblick in die Arbeitsfelder des Siebenbürgen-Instituts bieten. Es muß jedoch ausdrücklich darauf verwiesen werden, daß die Tätigkeit der in den Vorständen und Sektionen ehrenamtlich tätigen Wissenschaftler hier nicht mit erfaßt wurde und eigentlich einen weiteren umfangreichen Abschnitt ausmachen würde. Die notwendige Umfangsbegrenzung des Berichts und die geringen zeitlichen Kapazitäten erlauben nicht mehr als eine (hoffentlich weitgehend vollständige) Auflistung, ohne auf Fragen der Rezeption etwa in Form eines Pressespiegels einzugehen. Doch mögen hierzu vielleicht die erfaßten statistischen Daten eine gewisse Auskunft geben, die das Siebenbürgen-Institut trotz des Standorts als einen Bezugs- und Anziehungspunkt für eine durchaus in Zunahme befindliche Gruppe an wissenschaftlich an dieser Region im südöstlichen Europa Interessierten ausweist. Zur Illustration mag abschließend eine Zahl erwähnt werden, die selbst uns überrascht hat: Derzeit arbeiten über 80 junge Menschen in zehn Ländern an einer wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit einer Hochschule über einschlägige Themen, Tendenz steigend, die Liste wird fast wöchentlich ergänzt.

Für diese jungen Forscher wie auch für alle anderen wissenschaftlich und kulturell Interessierten ist das Siebenbürgen-Institut gerne da und bietet seine Dienste an.

H.R.

Struktur Trägerschaft Förderung

Der Oberbegriff „Siebenbürgen-Institut“ wurde 1992 für die allmählich gewachsenen Einrichtungen der Siebenbürgen-Forschung in Gundelsheim geschaffen: 1955 erfolgte die Gründung der Siebenbürgischen Bibliothek (1963 Überführung auf Schloß Horneck), 1962 die Gründung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde (in der Rechtsnachfolge des von 1840 bis 1947 tätigen Vereins für siebenbürgische Landeskunde) mit Wiederaufnahme der Publikationstätigkeit (Reihe Siebenbürgisches Archiv u.a.), 1970 die Einrichtung einer Arbeitsstelle mit hauptamtlichem Geschäftsführer, 1982 schließlich die Gründung des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats, eines Vereins von Institutionen¹, als koordinierende und die Gundelsheimer Einrichtungen – bis 1991 auch das Siebenbürgische Museum – verwaltende Institution. Mitgliederversammlung und Vorstand des Kulturrats tagen zweimal jährlich. Im Berichtszeitraum fanden zudem am 15. Januar 2000 und am 13. Januar 2001 Neujahrsempfänge auf Schloß Horneck statt.

Der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturrat e.V., dem während der Berichtszeit Dr.Dr.h.c. Christoph Machat (Rheinisches Amt für Denkmalpflege) als Vorsitzender sowie Dr.Günther H.Tontsch (Universität Hamburg) bzw. ab 11/2001 Dr. Ulrich A. Wien (Universität Koblenz-Landau) als stellvertretender Vorsitzender vorstanden, erhält seine institutionelle Förderung von den Ländern Nordrhein-Westfalen (1998-2001 DM 225.000 p.a.) als Patenland und Baden-Württemberg (DM 112.500 p.a.) als Sitzland. Die Eigenmittel des institutionellen Haushalts stiegen von DM 23.370 im Jahre 1998 auf DM 32.700 im Jahre 2001. Im zuletzt rund DM 370.000 umfassenden Jahreshaushalt sind jedoch keinerlei operative Mittel für inhaltliche Arbeit enthalten, so daß diese vollständig als Projektförderungen beim Bund, bei Ländern, Stiftungen und anderen Förderern eingeworben werden mußten. Die Projekthaushalte (für durchschnittlich 25 bis 30 Projekte jährlich) gestalteten sich während des Berichtszeitraums wie folgt:

1998:	DM 477.400
1999:	DM 550.000
2000:	DM 403.000
2001:	ca. DM 550.000

Hinzu kommt ein Volumen von rund DM 100.000 bis 150.000, das jährlich vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde im Rahmen des Siebenbürgen-Instituts bewirtschaftet wurde, so daß von einem durchschnittlichen jährlichen Gesamthaushalt von einer Million DM ausgegangen werden kann. Bei der Aufführung der Projekte werden die Förderer im folgenden stets in Klammern genannt.

Durch Vermittlung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde, der den Aufbau der Gundelsheimer Einrichtungen wissenschaftlich geleitet hatte und von dessen diesbezüglicher Tätigkeit die Institutsarbeit nach wie vor profitiert, wurde 1994 ein Wissenschaftlicher Beirat berufen, dem unter Vorsitz von Prof.Dr.Dr. Dr.h.c.mult.Harald Zimmermann (Universität Tübingen) angehören: Prof.Dr.Bálint Balla (Soziologie, Technische Universität Berlin), Prof.Dr.Werner Besch (Sprachwissenschaft, Universität Bonn), Prof.Dr.Detlef Brandes (Geschichte, Universität Düsseldorf), Prof.Dr.Wilfried Heller (Geographie, Universität Potsdam), Prof.Dr. Heinz-Dietrich Löwe (Geschichte, Universität Heidelberg), Prof.Dr. Dr.h.c.mult.Paul Philippi (Theologie, Universität Heidelberg/Theologisches Institut Hermannstadt). Während des Berichtszeitraums fand keine Beiratssitzung statt, für 2002 ist eine Diskussion zur Weiterentwicklung vorgesehen.

¹ Zu den Mitgliedern 1. Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, 2. Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen, 3. Sektion Karpaten im Deutschen Alpenverein, 4. Siebenbürgisches Museum Gundelsheim, 5. Siebenbürgisch-Sächsische Stiftung, 6. Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, 7. Verband der Siebenbürger Sachsen in Österreich, 8. Verband der siebenbürgisch-sächsischen Heimatortsgemeinschaften kamen während des Berichtszeitraums als neue Mitglieder hinzu: 9. Demokratisches Forum der Deutschen in Siebenbürgen, 10. Evangelische Kirche A.B. in Rumänien, 11. Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek, 12. Stiftung Siebenbürgische Bibliothek.

Im Rahmen der institutionellen Förderung des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrats werden vier Kernstellen der Leitung und Verwaltung des Siebenbürgen-Instituts gesichert:

- Geschäftsführer (Dr. Harald Roth)
- Verwaltung/Buchhaltung (bis 3/2001: Irmgard Hörnstein, Ende 2000 vertreten durch Inge Henning, 5-12/2001 halbtags: Michaela Adam)
- Bibliothekar/in (bis 8/1999 Edith Maurer, seit 9/1999 je hälftig Ute Heiser und Hannelore Schnabel)
- Sekretariat (halbtags: Martha Holl-Krause), Vertrieb/Tausch (halbtags: Peter Pfau)

Organisation und Personal

Kernstellen

Im Rahmen der Projektförderung bestanden während der Berichtszeit folgende weitere Personalstellen:

- Referent für Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit (7/2000-12/2001: Gustav Binder; Evang. Entwicklungsdienst, StSB, NRW) Bereich
Leitung/Verwaltung
- Altbestandserschließung (bis 8/1999, 60 %: Ute Heiser: BA, BMI; 3-12/2001: Christian Rother: StSB, IMBW) Bereich
Bibliothek/Archiv
- Archivbetreuung (Christian Reinerth; bis 12/1999: BA, FFSB; anschließend auf Aushilfsbasis: IMBW, BKM, FFSB)
- Aushilfskraft Bibliothek (7/2000-6/2001: Jutta Fabritius: StSB, FFSB)
- Denkmaltopographie Siebenbürgen (Friedrich Schuster; bis 12/98: BMI; 2-8/1999: BKM; seit 5/2000: BA, BKM) Bereich Forschung/
Dokumentation
- Nordsiebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch (Gisela Richter [+]; bis 2/1998: DFG; Helga Feßler: bis 6/2000: DFG, 11/2000-2/2001: BKM; Ursula Galsterer: bis 6/2000 50 %: DFG, anteilig 1998-2/2001: BKM, NRW)
- Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch (Helga Feßler, seit 7/2001: BA, BKM, SSSSt, AKSL)
- Archiverschließung „Birthälm“ (Hans-Günther Kessler: 11/1999-10/2000: BKM) Mitarbeiter mit
Dienstort Hermannstadt
- Erschließung evang. Gemeindearchive (Dr. Wolfram Theilemann: seit 4/2001: VWSt; Dr. Rainer Kramer: seit 5/2001: VWSt; Daniel Ursprung: seit 7/2001: VWSt)

Das Siebenbürgen-Institut unterhält Beziehungen zu über einhundert Einrichtungen des wissenschaftlichen Bereichs in Rumänien (vor allem Akademie-Institute, Universitäten, staatliche und kirchliche Archive, Dokumentarbibliotheken, Museen), zu rund zwei Dutzend Institutionen in Ungarn sowie zu einer statistisch noch nicht erfaßten Zahl einschlägiger Einrichtungen im deutschen Sprachraum (außeruniversitäre Institute sowie Lehrstühle/Seminare an Universitäten, Bibliotheken, Archive, Zeitschriften etc.). Besonders intensive Kooperationen haben zwischenzeitlich zu folgenden institutionalisierten Vereinbarungen geführt:

- Erdélyi Múzeum Egyesület (Siebenbürgische Museumsgesellschaft), Klausenburg/Cluj Kooperationsvereinbarungen
- Evangelische Kirche A.B. in Rumänien, Hermannstadt/Sibiu
- Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
- Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Szeged
- Institut für Gesellschaftswissenschaften der Rumänischen Akademie, Hermannstadt/Sibiu
- Országos Széchényi Könyvtár (Ungarische Nationalbibliothek), Budapest

Kooperationen

- Mitgliedschaften
- Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland
 - Arbeitsgemeinschaft Historischer Kommissionen und Landesgeschichtlicher Institute
 - Institut für Auslandsbeziehungen (AKSL Korrespondierendes Mitglied)
 - Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas, München (AKSL Gründungsmitglied)
 - Stiftung Deutsches Kulturerbe in Rumänien
 - Südosteuropa-Gesellschaft (AKSL Kuratoriumsmitglied)
- Bibliothekswesen
- Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung
 - Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Mitteleuropa
 - Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband
 - Fernleihe der Deutschen Bibliotheken
 - Heidelberger Bibliothekssystem der Universitätsbibliothek Heidelberg
 - Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Bibliothek und Archiv

Die seit 1995 erfolgende online-Katalogisierung der Bibliotheksbestände (alle Neuzugänge sowie im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten bzw. der Projektförderungen Altbestandserschließung) hat zu einer gleichbleibend hohen Benutzung der Bücherbestände geführt:

- Benutzungen
- 1998: 9.780 (davon 572 aktive Fernleihen)
 - 1999: 8.190 (davon 472 aktive Fernleihen)
 - 2000: 8.631 (davon 578 aktive Fernleihen)
 - 2001: 9.922 (davon 704 aktive Fernleihen)

- Recherchen
- Im Lesesaal von Bibliothek und Archiv wurden Recherchen für
- 1998: 124
 - 1999: 94
 - 2000: 109
 - 2001: 100

verschiedene Forschungsarbeiten (Qualifikationsarbeiten an Hochschulen, wiss. Projekte, monographische Studien, Publikationen etc.) registriert. Die Zahl der aktuell bearbeiteten universitären Abschlußarbeiten zu siebenbürgischen und nahe verwandten Themen (meist Dissertationen und Magister-/Diplomarbeiten) in zehn Ländern weltweit belief sich nach unserer Evidenz zum Jahresende 2001 auf 84 Titel.

- Neuzugänge
Bibliothek
- In der Siebenbürgischen Bibliothek verzeichnete Neuzugänge:
- 1998: 3146 Titel (Acc. am 31. Dezember: 54.826)
 - 1999: 2153 Titel (Acc. am 31. Dezember: 56.979)
 - 2000: 2798 Titel (Acc. am 31. Dezember: 59.783)
 - 2001: 2441 Titel (Acc. am 31. Dezember: 62.235)

- Neuzugänge
Archiv
- Im Archiv wurden folgende Zugänge verzeichnet (nur Zugangsnummern unabhängig von Größe des Zugangs [mitunter umfangreiche Nachlässe, Sammlungen]):
- 1998: 180 Zugänge (Acc. am 31. Dezember: 4.831)
 - 1999: 168 Zugänge (Acc. am 31. Dezember: 5.000)
 - 2000: 118 Zugänge (Acc. am 31. Dezember: 5.118)
 - 2001: 139 Zugänge (Acc. am 31. Dezember: 5.257)

Die Siebenbürgische Bibliothek nahm seit den siebziger Jahren passiv am Fernleihverkehr teil (lieh also eigene Bücher direkt aus). Im Jahre 1999 wurde sie auf Antrag vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg zum überregionalen Fernleihverkehr zugelassen, kann seither also passiv wie auch aktiv daran teilnehmen. Bibliothekssigel bleibt „Gun 1“. (Aktive Fernleihen siehe Abschnitt „Benutzungen“.)

Aufnahme in die Fernleihe der Deutschen Bibliotheken

Von den 62.235 bis Ende 2001 eingetragenen Zugängen sind bislang 13.663 monographische Titel sowie 1.378 Periodika (über das Heidelberger Bibliothekssystem) im Pool des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds erfaßt (entspricht nicht der Gesamtzahl der bibliographischen Einheiten, da bei den Zeitschriften nur der Titel des Periodikums selbst, nicht aber der Gesamtbestand ausgewiesen wird; insgesamt dürfte inzwischen gut über ein Drittel der Bestände online recherchierbar sein).

Katalogisierung der Bibliotheksbestände

Der verhältnismäßige Anteil der Eigenkatalogisate, also der Anteil jener Titel, den im Verbund nur diese Bibliothek besitzt, war gleichbleibend hoch:

- 1998: 61 %
- 1999: 63 %
- 2000: 60 %
- 2001: 62 %

Seit dem Jahr 2000 versuchen alle Mitarbeiter des Siebenbürgen-Instituts, die zahlreichen Anfragen, die täglich per Telefon, Briefpost, Fax, E-mail und persönlicher Vorsprache eingehen und bearbeitet werden, zu erfassen und statistisch auszuweisen, da dadurch eine Aussage sowohl über die Tätigkeit selbst wie über die Breitenwirkung der Einrichtung erleichtert wird. Für 2000 wie für 2001 konnte eine Zahl von jeweils mindestens 5.000 festgestellt werden, wobei bei kompletter Erfassung aller Mitarbeiter und Vorgänge von einer deutlich höheren Summe auszugehen sein wird.

Bearbeitete Anfragen, Auskünfte

Im Berichtszeitraum liefen unter anderem folgende Projektmaßnahmen:

Projektmaßnahmen

Referent für grenzüberschreitende Kooperationen mit Rumänien und für Öffentlichkeitsarbeit (2000-2001: Evang. Entwicklungsdienst, StSB, 2001: NRW)

Leitung & Verwaltung

Forschung

In Zusammenarbeit mit den Denkmalbehörden Rumäniens, der Kunstakademie Bukarest, dem Ethnographischen Museum Kronstadt, dem Kunstgeschichte-Institut Klausenburg u.a. sowie dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege. Herausgegeben von Dr.Dr.h.c.Christoph Machat und koordiniert von Friedrich Schuster. Bislang vier Bände: 3.3, 3.4, 5.1.1, 4.1.

Denkmaltopographie Siebenbürgen

Einzelprojekte:

- Flächendeckende Erfassung des denkmalwerten Kulturguts in siebenbürgisch-sächsischen Marktflecken und Städten (1996-1998: BMI)
- Bearbeitung der Denkmaltopographie Alt-Hermannstadt (1999: BKM)
- Wissenschaftliche Auswertung der Dokumentation des siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes (2000-2001: BA, BKM)
- Wissenschaftliche Erarbeitung eines langfristigen Denkmalschutzkonzeptes für die Altstadt von Schäßburg (2001-2002: BA, BKM)

- Nordsiebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch Bearbeitung aufgrund der nachgelassenen Sammlungen von Friedrich Krauß durch Gisela Richter (+), Helga Feßler und Ursula Galsterer. Bislang Publikation von vier Bänden (Böhlau Köln), Band 5 steht vor Drucklegung. (Von 1981 bis Juli 2000 DFG-Förderung über die Universität Bonn, ergänzend: 1998-1999: BKM, 2000-2001: BKM, NRW)
- Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch Kooperationsprojekt mit dem Institut für Gesellschaftswissenschaften der Rumänischen Akademie Hermannstadt (in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und dem Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas München). Federführung: Dr. Sigrid Haldenwang (Arbeitsstelle Hermannstadt), Mitarbeit in Gundelsheim: Helga Feßler. Erschienen bis Band 8, Buchst. P (zuletzt Akademie-Verlag Bukarest, Böhlau Köln). (2001-2002: BA, BKM, SSSt, AKSL)
- Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen Begr. 1892. Kooperationsprojekt mit den Nationalarchiven Rumäniens und dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. Derzeit in Vorbereitung Band 8, bearbeitet von Prof. Dr. Konrad Gündisch, Gernot Nussbächer und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Harald Zimmermann. Erschienen bis Band 7, 1486, Band 8 in Vorbereitung für 2003.
- „Schriftsteller-Lexikon“ Bio-Bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik der Siebenbürger Deutschen, begründet 1868 von Joseph Trausch, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. Hermann A. Hienz. Erschienen bis Band VIII, Buchst. L, Bd. IX (M-P) in Vorbereitung für 2003. (Druckkosten 1999-2000: BKM)
- Urkunden-Regesten zur Geschichte der Stadt Bistritz In Zusammenarbeit mit den Nationalarchiven Rumäniens. Derzeit in Vorbereitung für 2003 Band IV, bearbeitet von Dr. Ioan Dordea, Dr. Ioan Drăgan und Prof. Dr. Konrad Gündisch.
- Emigration der Siebenbürger Sachsen Studien zu Ost-West-Wanderungen im 20. Jahrhundert. Am Institut für Soziologie und Sozialpädagogik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Leitung Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Weber. Ergebnisband im Druck (Westdeutscher Verlag Köln 2002). (1993-2000: BMI/BKM und Universität Münster)
- Autoritäre und totalitäre Machtstrukturen in Rumänien 1918-1989 Kooperationsprojekt mit dem Ungarischen Institut München und der Universität München unter der Leitung von Dr. Zsolt K. Lengyel. Abschließender Beitrag in ZfSL 2001.
- Quellen zur Kirchengeschichte Siebenbürgens Editionsprojekt in Zusammenarbeit u.a. mit dem Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau und dem Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte der Universität Jena. In Vorbereitung für 2003 die Bände Kirchenordnungen (Dr. Ulrich A. Wien) und Schulwesen (PD Dr. Joachim von Puttkamer). (Tagung 2000: HDO)
- Quellen Kronstadt Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt. Begr. 1885. In Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Kronstadt. Bearb. Gernot Nussbächer und Elisabeta Marin. Erschienen bis Bd. IX, Bd. X in Vorbereitung für 2003. (Druckkosten 1998: ifa; 2001: NRW)
- Quellen Hermannstadt Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt. Begr. 1880. In Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Hermannstadt. Bd. III erschienen, Bd. II vor Drucklegung. (Druckkosten 2000: ifa, NRW)

Kurzstipendien für Forschungszwecke (primär Nachwuchswissenschaftler)

Kurzstipendien

1998 nach Deutschland (ifa):

- József Benedek: Analyse des wirtschaftlichen und sozialen Verhaltens in den ländlichen sächsischen Gemeinden des Nösnerlandes
- Manfred Wittstock: Siebenbürgisch-Deutsches Künstlerlexikon
- Winfried Ziegler: Hospitation beim Landeskirchlichen Archiv Bielefeld
- Diana Schuster: Rumänienerfahrung. Ein Motiv der deutschen Gegenwartsliteratur

1998 nach/in Rumänien (ifa):

- Adrian Ioniță: Fortsetzung der archäologischen Grabungen in Marienburg/Burzenland
- Heike Frenzel: Stadtentwicklung Hermannstadts im 19. Jahrhundert
- Rosemarie Hochstrasser: Sozialgeschichte der Siebenbürger Sachsen nach 1918
- Rosemarie Zink: Empirische Erhebungen über interethnische Beziehungen in Siebenbürgen am Beispiel Kronstadt

1999 nach Deutschland (ifa):

- Enikő Nagy: Die Entwicklung der sächsischen Kurzprosa 1962-1973 (Arnold Hauser, Hans Liebhardt)
- Gabriel Mărginean: Baugeschichte siebenbürgisch-sächsischer Kirchenburgen
- Doina Lepindea: Literarische Verarbeitung einer absurden Diktatur. Politische Aspekte in den Texten Franz Hodjaks
- Ildikó Tóth-Nagy: Geschichte der Klausenburger Hochschulgermanistik (1872-1989)
- Florin Blezu: Hermannstadt und seine Befestigungen
- Dr. Mihai Sorin Rădulescu: Geschichte der deutschen evangelischen Gemeinde Bukarest

1999 nach Rumänien (ifa):

- Péter Perger: Siebenbürgische Drucke des 18. Jahrhunderts
- Gerald Volkmer: Die „Siebenbürgische Frage“ in den diplomatischen Beziehungen Österreich-Ungarns mit Rumänien

2000 nach Deutschland (ifa):

- Doina Paula Doroftei: Repertorium der mittelalterlichen und neulateinischen Inschriften in sächsischen Kirchen Siebenbürgens
- Maria Janus: Die Rezeption der Schweizer deutschen Literatur in Rumänien
- Alexandru Sonoc: Siebenbürgen in der Spätantike und der Völkerwanderungszeit

2000 nach Rumänien (ifa):

- Helga Feßler: Dokumentation bei der Arbeitsstelle des Siebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuchs in Hermannstadt

2001 nach Deutschland (BKM):

- Marion Müller: Der Einfluß der ausländischen Theologie auf die Evang. Kirche A.B. in Rumänien
- Mariana Borcoman: Die siebenbürgisch-sächsischen Verwaltungsstühle Schäßburg und Reps im 16. und 17. Jahrhundert
- Zeno Karl Pinter: Mittelalterliche Archäologie in Mitteleuropa

2001 nach Rumänien (BKM):

- Franz Horváth: Die Wahrnehmung des deutschen Nationalsozialismus bei der ungarischen Minderheit Rumäniens in der Zwischenkriegszeit
- Jürgen Henkel: Entwurf orthodoxer Ethik beim siebenbürgisch-orthodoxen Theologen Dumitru Stăniloae
- Katja Lasch: Bessarabien zwischen Rußland und Rumänien. Eine Fallstudie zur Entstehung Großrumäniens

Dokumentation

- Siebenbürgische Bibliothek
- Digitale Sicherung von Mundart-Tonbandaufnahmen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutsche Sprache, Schallarchiv, Mannheim (1998, 1999)
 - Erfassung des Altbestands zur Bearbeitung des Gesamtkatalogs der Siebenbürgischen Bibliothek (1998: BA, BMI; 2001: StSB, IMBW)
 - Weiterentwicklung und Ausbau der Siebenbürgischen Bibliothek mit Archiv (1998: BMI)
 - Siebenbürgische Drucke des 18. Jahrhunderts (1998: BMI)
 - Restaurierung nordsiebenbürgischer evang. Kirchenbücher und anderer Archivalien (1998: BMI, 1999: BKM)
 - Ankäufe besonderer Nachlässe und Sammlungen für die Siebenbürgische Bibliothek und das Archiv (1999, 2000: IMBW, 2001: NRW)
 - Erschließung des Historischen Fotoarchivs des Siebenbürgen-Instituts in Gundelsheim (1999: IMBW, 2000: BKM, FFSB)
 - Hilfskraft Siebenbürgische Bibliothek (2000-2001: StSB, FFSB)

- Dokumentation und Sicherung in Siebenbürgen
- Die Zisterzienserkultur in Siebenbürgen: Dokumentationsvideo (1998: BMI)
 - Bearbeitung von Bauaufmaßen von Kirchen, Kirchenburgen, Pfarrhäusern siebenbürgisch-sächsischer Ortschaften (1998-2001: HOGs, SSSt)
 - Restaurierung von Archivalien (14.-18. Jh.) aus dem Archivbüro der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien, Hermannstadt (1999: BKM)
 - Erschließung des Kirchenarchivs BIRTHÄLM im Archivbüro der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien, Hermannstadt (1999-2000: BKM)
 - Sicherung der gestohlenen Flügelaltäre Radeln und Schweischer und des Taufbeckens Schaas in Kooperation mit den Kriminalbehörden in Ungarn, Österreich und Deutschland (1998-1999)
 - Sicherung von rund 40 Kirchen und Kirchenburgen mit Alarmanlagen, Gittern etc. in Siebenbürgen (1999-2000: BKM)
 - Ankäufe von Fachliteratur für Bibliotheken in Rumänien (1998-2001: HDO, IMBW, 2000: BKM)
 - Beratung und Konzeption zu Aufbau und Einrichtung des „Friedrich-Teutsch-Hauses“ in Hermannstadt als zentrale Forschungs- und Dokumentationsstelle im Rahmen der Evang. Kirche A.B. in Rumänien (1999-2001)
 - Erschließung evangelischer Gemeindearchive in Siebenbürgen (2001-2003: VWSt)
 - Archivierungsmaterial und Aufstockung der Regalrollanlage im Evang. Zentralarchiv Hermannstadt (2001 über SMG: BKM)

Tagungen (ohne Sektionstagungen, Sitzungen, Tagungsteilnahmen)

- 12./13. Mai 1998, Hermannstadt, Schäßburg (BMI):
Denkmalschutzkonzepte für siebenbürgische Städte
- 12.-13. Juni 1998, Schäßburg, in Zusammenarbeit mit der Städtegeschichtekommission der Rumänischen Akademie:
Das Zunft Handwerk als städtischer Wirtschaftsfaktor
- 25.-26. Juli 1998, Schäßburg: Arbeitstagung der Mitarbeiter am Dokumentationsprojekt Marktflecken und Städte (BMI)
- 12.-13. September 1998, Universität Heidelberg: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Osteuropäische Geschichte und dem European Centre for Minority Issues (AKSL):
Minderheiten, Regionalbewußtsein und Zentralismus in Ostmitteleuropa am Beispiel Siebenbürgen

- 12.-14. März 1999, Coburg, Werkstattreffen (HDO):
Erschließung evangelischer Gemeindearchive in Siebenbürgen
- 26.-27. März 1999, Schäßburg (BKM):
Abschlußtagung des Großprojekts Dokumentation des siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes 1991-1998
- 14.-15. Mai 1999, Kronstadt, in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Kronstadt und dem Institut für Gesellschaftswissenschaften der Rumänischen Akademie Hermannstadt (HDO):
Humanismus und Reformation in Siebenbürgen
- 25.-26. Mai 1999, Hermannstadt, in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Hermannstadt:
150 Jahre Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt
- 10.-12. September 1999, Ludwig-Maximilians-Universität München, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte Osteuropas und Südosteuropas der Universität und dem Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas:
Deutsche Literatur in Rumänien und das 'Dritte Reich'
- 21.-22. Oktober 1999, Hermannstadt, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie Hermannstadt und dem Institut für deutsche Kultur und Geschichte München:
Wissenschaftliche und Kulturzeitschriften in deutscher Sprache als geistige Brücken zwischen Ost und West
- 1.-3. September 2000, Stiftung Leucorea Wittenberg, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Friedrich-Schiller-Univ. Jena (BKM):
Konfessionalisierung, Geistes- und Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts in Siebenbürgen
- 15.-17. September 2000, Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg, in Zusammenarbeit mit dieser und der Erdélyi Múzeum Egyesület (BKM):
Historiographie Siebenbürgens – politische Aufgabe oder wissenschaftliche Herausforderung?
- 27.-28. Oktober 2000, Nürnberg, Evang. Predigerseminar (HDO):
Initiierende Tagung zu den Editionsprojekten Gesamtsiebenbürgische Kirchenrechtsquellen, Landeskirchliches Urkundenbuch
- 8.-10. Mai 2001, Siebenbürgen-Institut Gundelsheim: Tagung für die Inlandsmitarbeiter des Evangelischen Entwicklungsdienstes/Dienste in Übersee (eed):
Provinz und Welt – Siebenbürgen in Vergangenheit und Gegenwart
15. September 2001, Gundelsheim/Neckar: Jahresversammlung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde mit Vortrag
- 5.-7. Oktober 2001, Mediasch, Lehrerfortbildungszentrum (HDO):
Weinbau in Siebenbürgen
- 12.-14. Oktober 2001, Gundelsheim/Neckar: Nachbereitungsseminar einer Studienreise durch das Banat, die Bukowina und Siebenbürgen
26. Dezember 1997 – 2. Januar 1998, Thalmässing/Mittelfranken, 12. Siebenbürgische Ferienakademie (BMI, AKSL):
Siebenbürgen und seine auswärtigen Beziehungen
- 24.-26. April 1998, Würzburg, Workshop (HDO):
Siebenbürgen und der Donau-Karpatenraum im Frühmittelalter
- 3.-7. Oktober 1998, Klausenburg, Internationaler Workshop in Zusammenarbeit mit der Heltai-Gáspár-Stiftung und dem Südostdeutschen Kulturwerk München (BMI):
Das Zusammenleben der Völker Siebenbürgens
4. Juli 1998, München (HDO):
Arbeitstagung zur Herausgabe des „Studienhandbuchs Östliches Europa“
- Tagungen zur
Nachwuchsförderung

- 27.-29. November 1998, Grasellenbach/Odenwald (BMI):
Parteien und Vereine in Siebenbürgen vom Vormärz bis 1945
27. Dezember 1998–3. Januar 1999, 13. Siebenbürgische Ferienakademie in Thalmässing/Mittelfranken (BMI, HDO):
Alltagskultur in Siebenbürgen
30. April–2. Mai 1999, Freiburg, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte der Universität Freiburg:
Siebenbürgen zur Zeit Josephs II.
26. Dezember 1999–2. Januar 2000, Thalmässing/Mittelfranken, 14. Siebenbürgische Ferienakademie (BKM):
Siebenbürgische Mythen, Utopien und Visionen
- 16.-18. Juni 2000, Coburg (HDO):
Musikgeschichte Siebenbürgens
26. Dezember 2000–2. Januar 2001, Thalmässing/Mittelfranken, 15. Siebenbürgische Ferienakademie (BKM):
Siebenbürgen in Bewegung – Beiträge zur Migrationsforschung
- 14.-15. September 2001, Gundelsheim und Neckarmühlbach (AKSL):
Frühneuzeitliche Rechtsgeschichte Siebenbürgens
- 22.-25. November 2001, Gundelsheim (BKM):
Diplomanden- und Doktorandenkolloquium
26. Dezember 2001–2. Januar 2002, Thalmässing/Mittelfranken, 16. Internationale Akademiewoche (BKM):
Siebenbürgen im Spätmittelalter

Konzeption/Beratung für wissenschaftliche Exkursionen

- 26. August–10. September 2000: Historische Studienfahrt nach Siebenbürgen der Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie der Universität Bielefeld
- 12.-23. September 2000: Studienfahrt Slowakei und Siebenbürgen des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde
- 23. Juni–7. Juli 2001: Studienreise Banat, Bukowina, Siebenbürgen
- Juli 2001: Siebenbürgen-Studienfahrt des Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte der Universität Jena
- September/Oktober 2001: Studienreise Rumänien des Evangelischen Freundeskreises Siebenbürgen

Publikationen

1998

- Siebenbürgen in der Habsburgermonarchie. Vom Leopoldinum bis zum Ausgleich (1690-1867). Hgg. Zsolt K. Lengyel, Ulrich A. Wien. Böhlau, Köln, 237 Seiten (= Siebenbürgisches Archiv 34). (BMI)
- Ulrich A. Wien: Kirchenleitung über dem Abgrund. Bischof Friedrich Müller vor den Herausforderungen durch Minderheitenexistenz, Nationalsozialismus und Kommunismus. Böhlau, Köln, 313 Seiten (= Studia Transylvanica 25). (BMI)
- Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt. Neunter Band: Zunfturkunden 1420-1580. Bearb. Gernot Nussbächer, Elisabeta Marin. aldus, Kronstadt, 459 Seiten. (ifa)
- Thomas Nägler: Die Rumänen und die Siebenbürger Sachsen vom 12. Jahrhundert bis 1848. hora, Hermannstadt, 284 Seiten (= Transsylvanica). (Übers.: BMI, Druck: ifa)
- Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch. Siebenter Band, Buchstabe M. Bearb. Sigrid Haldenwang u.a. Böhlau, Köln, Akademieverlag, Bukarest, 317 Seiten. (VW-Stiftung)
- Teil-Nachdruck von Johannes Honterus: Weltbeschreibung, Zürich 1558. Folio, fünf Drucke. (AKSL)

- Hermann Fabini: Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen, Band I [Textband]. Monumenta, Hermannstadt, 870 Seiten. (ifa)
- Denkmaltopographie Siebenbürgen Bd. 5.1.1: Stadt Hermannstadt. Die Altstadt. Hg. Christoph Machat, Bearb. Alexandru Avram, Ioan Bucur, Koord. Friedrich Schuster. Brauweiler, Rheinland, 452 Seiten. (BKM, AKSL) 1999
- Minderheiten, Regionalbewußtsein und Zentralismus in Ostmitteleuropa. Hgg. Heinz-Dietrich Löwe, Günther H. Tontsch und Stefan Troebst. Böhlau, Köln, 237 Seiten (= Siebenbürgisches Archiv 35). (BKM)
- Reformation zwischen Ost und West. Valentin Wagners griechischer Katechismus (Kronstadt 1550). Bearb. Andreas Müller. Böhlau, Köln, 388 Seiten (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 23). (BKM)
- Zugänge zur Gemeinde. Soziologische, historische und sprachwissenschaftliche Beiträge. Hgg. Georg Weber und Renate Weber. Böhlau, Köln, 489 Seiten (= Studia Transylvanica 24). (BKM)
- Harald Zimmermann: Der Deutsche Orden im Burzenland. Eine diplomatische Untersuchung. Böhlau, Köln, 246 Seiten (= Studia Transylvanica 26). (BKM)
- Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen. Bio-Bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik, Band VII: Buchstaben H-J. Hg. Hermann A. Hienz. Böhlau, Köln, XXIII, 388 Seiten (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 7/VII). (BKM)
- Hermann Fabini: Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen, Bd. II [Bildband]. Monumenta, Hermannstadt, 392 Seiten. (ifa)
- Hermann Fabini: Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen, Band I [Textband]. 2. bearb. Aufl. Monumenta, Hermannstadt, 870 Seiten.
- Studienhandbuch Östliches Europa. Band I: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. Hg. Harald Roth. Böhlau, Köln, 560 Seiten (= Böhlau Studienbücher).
- Siebenbürgisch-Sächsische Heimatortsgemeinschaften aktuell. 9. Tagung der Vertreter siebenbürgisch-sächsischer Heimatortsgemeinschaften und Nachbarschaften. Hg. Horst Göbbel. Nürnberg, 224 Seiten. (HOG)
- Weidenbach. Eine siebenbürgisch-sächsische Gemeinde im Burzenland. Hg. Uwe Konst. Mainz, in Kommission, 446 Seiten. (HOG)
- Georg Daniel Teutsch: Die Gesamtkirchenvisitation der Evangelischen Kirche A.B. in Siebenbürgen (1870-1888). Nachdruck der Ausgabe Hermannstadt 1925. Mit einer Einführung von Paul Philippi, hg. und mit Registern versehen von Harald Roth. Köln, Böhlau, XX, X und 487 Seiten (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 24). (BKM) 2000
- Meinolf Arens: Habsburg und Siebenbürgen 1600-1605. Gewaltsame Eingliederungsversuche eines ostmitteleuropäischen Fürstentums in einen frühabsolutistischen Reichsverband. Böhlau, Köln, 397 Seiten (= Studia Transylvanica 27). (BKM)
- Naturwissenschaftliche Forschungen über Siebenbürgen VI: Beiträge zur Geographie, Botanik, Zoologie und Paläontologie. Hgg. Heinz Heltmann, Hansgeorg v. Killyen. Böhlau, Köln, 305 Seiten (= Siebenbürgisches Archiv 36). (AKSL)
- Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen. Bio-Bibliographisches Handbuch für Wissenschaft, Dichtung und Publizistik, Band VIII: Buchstaben K-L. Hg. Hermann A. Hienz. Böhlau, Köln, XIII und 420 Seiten (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 7/VIII). (BKM)
- Hermann und Alida Fabini: Hermannstadt. Porträt einer Stadt in Siebenbürgen. 1. und 2. bearb. Aufl. Monumenta, Hermannstadt, 155 Seiten. (AKSL)

- Siebenbürgisch-Sächsische Heimatortsgemeinschaften aktuell. 10. Tagung der Vertreter siebenbürgisch-sächsischer Heimatortsgemeinschaften und Nachbarschaften. Hg. Horst Göbbel. Nürnberg, 231 Seiten. (HOG)
 - Quellen zur Geschichte von Brenndorf. Band II: Presbyterialprotokolle der evangelischen Gemeinde Brenndorf 1868-1885. Bearb. Hermann Schmidts. Reinheim, in Kommission, 380 Seiten. (HOG)
 - Genealogische Datensammlung Brenndorf. Band II: Zusammenfassung aller in Brenndorf geborenen oder ehemals wohnhaften evangelischen Bürger 1718-1900. Bearb. Hermann Schmidts. Reinheim, in Kommission, 390 Seiten. (HOG)
- 2001
- Edit Szegedi: Gruppenidentität und Geschichtsbewußtsein. Die Historiographie der Siebenbürger Sachsen zwischen Barock und Aufklärung. Böhlau, Köln, 450 Seiten (= Studia Transylvanica 28). (BKM)
 - Paul Niedermaier: Städtebau im Mittelalter. Siebenbürgen, Banat, Kreischgebiet (1242-1347). Böhlau, Köln, 300 Seiten. (BKM)
 - Denkmaltopographie Siebenbürgen, Band 4.1: Schäßburg. Hg. Christoph Machat, Bearb. Friedrich Schuster u.a. Brauweiler, Rheinland, 200 Seiten. (BKM, Messerschmitt-Stiftung)
 - Denkmaltopographie Siebenbürgen, Band 3.4 (Burzenland): Zeiden u.a. Hg. Christoph Machat, Bearb. Friedrich Schuster u.a. CD-ROM, 400 Seiten. (BKM, HOG)
 - Karl Ungar: Die Alpenflora der Südkarpaten. Nachdruck der Ausgabe Hermannstadt 1913. Als Festgabe für Heinz Heltmann hgg. von Hansgeorg von Killyen und Hermann Schobel. Böhlau, Köln, 100 Seiten, 24 Tafeln (= Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 25). (AKSL)
 - Hans Meschendörfer: *Siebenbürger*. Der Name und seine Träger in Europa vom 13. bis 17. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Herkunftsnamen-Forschung, zur Geschichte der frühen Migration und Integration sowie zur Dokumentation der *Siebenbürger*. 139 Seiten (= Transsylvanica). (AKSL)
 - Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch. Achter Band, Buchstaben N-O-P. Bearb. Sigrid Haldenwang u.a. Böhlau, Köln, Akademieverlag, Bukarest, 400 Seiten. (VWSt)
 - Gernot Nussbächer: Aus Urkunden und Chroniken. Beiträge zur siebenbürgischen Heimatkunde. Bd. V. aldus, Kronstadt, 308 Seiten. (ifa)
 - Inschriften der Stadt Hermannstadt aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Bearb. Ioan Albu. hora, Hermannstadt, 400 Seiten (= Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt 3). (NRW, ifa, AKSL)
 - Taten und Gestalten. Bilder aus der Vergangenheit der Rumäniendeutschen. Band II. Hg. Dieter Drotleff. hora, Hermannstadt, 200 Seiten. (ifa)
 - Transilvania și sașii ardeleni în istoriografie. Din publicațiile Asociației de Studii Transilvane Heidelberg. hora, Hermannstadt, 221 Seiten (= Transsylvanica). (AKSL)
 - Annett Müller: Abschied in Raten. Vom Neuen Weg zur Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien. Der Wandel der Zeitung nach der massenhaften Auswanderung der Deutschen aus Rumänien. hora, Hermannstadt, 290 Seiten (= Transsylvanica). (ifa, AKSL)
 - Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt. Achter Band, Heft 2: Annales ecclesiastici 1556 (1531)–1706 (1763). Hg. Elisabeta Marin, Bearb. Julius Gross, Gernot Nussbächer. aldus, Kronstadt, 524 Seiten. (NRW, AKSL)
 - Mihaela Cosma: Die siebenbürgisch-sächsische Presse während der Revolution 1848/1849. Universitätsverlag, Klausenburg, 200 Seiten. (NRW, AKSL)
 - Heimat Großbasseln. Aus dem Leben einer siebenbürgisch-sächsischen Gemeinde. Hgg. Georg und Wiltrud Seiler. Schorndorf, in Kommission, 600 Seiten. (HOG)

- Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde, vierte Folge des 1878 begründeten „Korrespondenzblattes des Vereins für siebenbürgische Landeskunde“, Redaktion Dr. Konrad Gündisch und Dr. Harald Roth, ab 1999 vereinigt mit „Siebenbürgische Semesterblätter“ und Redaktion erweitert um Dr. Ralf Thomas Göllner und Dr. Stefan Măzgăreanu, zwei Hefte jährlich, Auflage 900 Exemplare.
 - 1998: 21. (92.) Jahrgang mit 240 Seiten und 35 Mitarbeitern
 - 1999: 22. (93.) Jahrgang mit 326 Seiten und 57 Mitarbeitern
 - 2000: 23. (94.) Jahrgang mit 340 Seiten und 59 Mitarbeitern
 - 2001: 24. (95.) Jahrgang mit 357 Seiten und 57 Mitarbeitern

- Siebenbürgische Familienforschung, Mitteilungen der Sektion Genealogie des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde, Redaktion Dr. Werner Klemm und Balduin Herter, ab 2001 Christa Tabara, zwei Hefte jährlich, Auflage 300 Exemplare.
 - 1998: 15. Jahrgang mit 96 Seiten
 - 1999: 16. Jahrgang mit 96 Seiten
 - 2000: 17. Jahrgang mit 96 Seiten
 - 2001: 18. Jahrgang mit 104 Seiten

- Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut, vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt, Redaktion Dr. Harald Roth, ab 2001 mit Gustav Binder, Auflage 1.050 Exemplare.
 - 1998: 5. Jahr mit 72 Seiten
 - 1999: 6. Jahr mit 82 Seiten
 - 2000: 7. Jahr mit 64 Seiten
 - 2001: 8. Jahr mit 68 Seiten

Periodika

Übersetzungen aus dem Rumänischen zur Publikation von Büchern:

- Thomas Nägler: Die Rumänen und die Siebenbürger Sachsen (1998, BMI)
- Ovidiu Maior: Pharmaziegeschichte Siebenbürgens (1999, ifa)
- Sorin Mitu: Die ethnische Identität der Siebenbürger Rumänen (2000, ifa)
- Paul Niedermaier: Übersetzung und Zeichnungen (2000, BKM)
- Zeno Karl Pinter: Siebenbürgen im Hochmittelalter. Die archäologischen Grabungen in Broos und Umgebung (2000, ifa)
- Lucian Boia: Mythos und Geschichte im rumänischen Bewußtsein (2001, BKM)

Übersetzungen

Vorbereitung von Büchern:

- Niedermaier: Bearbeitung der Zeichnungen und Pläne für den „Mittelalterlichen Städtebau“, Bde. 2 und 3 (2000: BKM)
- Bearbeitung des „Handbuchs der Historischen Stätten Siebenbürgen“: Karten, Grundrisse, Teile des Typoskripts (2000: BKM)

Vorbereitung von Büchern

- 1998, Wanderausstellung in Wiesbaden, Leipzig, Köln, Waldkraiburg, Augsburg, Freiburg, Lübeck (zusammen mit der Siebenbürgisch-Sächsischen Stiftung): „Siebenbürgen – Kulturlandschaft in Luftbildaufnahmen“
- Mai, Juni, Juli 1998, Gundelsheim, Dinkelsbühl: Ausstellungen zum 500. Geburtstag des Humanisten und Reformators Johannes Honterus
- Juni–Juli 1998, Siebenbürgisches Museum Gundelsheim: „Die Naturforscher Julius Römer und Eduard A. Bielz“
- Juli–August 1998, Ungarisches Landesamt für Denkmalpflege, Budapest: „Siebenbürgen – Kulturlandschaft in Luftbildaufnahmen“

Beteiligung an Ausstellungen

- August–November 1998, Gewölbe des Siebenbürgen-Instituts Gundelsheim, zusammen mit dem Siebenbürgischen Museum Gundelsheim: „Dracula? Was ist los in Transsilvanien?“
- August 1999, Dinkelsbühl: „Postgeschichte Siebenbürgens im 19. und 20. Jahrhundert“
- 13. Mai–1. Oktober 2000, Lessing-Museum Kamenz, Sonderausstellung Klosterkirche St. Annen: „‘Möcht’ auch die ganze Welt uns hören’: Lessing international“
- April 2000, Geological Society, London: Baudenkmäler Rumäniens, Hermannstadt und die sächsischen Dörfer Siebenbürgens

Tätigkeit der Mitarbeiter

Publikationen (siehe auch unter den Publikationen des Instituts)

- | | |
|--------------------|--|
| Gustav Binder | Laufende Berichterstattung und Beiträge in der „Siebenbürgischen Zeitung“ (20 Ausgaben jährlich), in den „Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut“ sowie in der Regionalpresse (Rhein-Neckar-Zeitung, Heilbronner Stimme), Zuarbeit für „Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien“ (Bukarest) und „Hermannstädter Zeitung“ (Hermannstadt) |
| Christian Reinerth | – Zur Postgeschichte Siebenbürgens im 19. und 20. Jahrhundert. In: Hermannstädter Heimat-Bote 4/1999. |
| Harald Roth | (Auswahl, ohne Rezensionen, Berichte, Reihenhg., Interviews etc.) <ul style="list-style-type: none"> – Autostereotype als Identifikationsmerkmale. Zum Selbstbild der Siebenbürger Sachsen. In: Das Bild des anderen in Siebenbürgen. Stereotype in einer multiethnischen Region. Hgg. Konrad Gündisch, Wolfgang Höpken, Michael Markel. Köln u.a.: Böhlau 1998 (= Siebenbürgisches Archiv 33), S. 179-191. – Die Ständeversammlung in Siebenbürgen im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berichte und Beiträge des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas 1997. Leipzig 1998, S. 79-90. – Reußdörfchen: A Case Study on the Construction of National Identities in Transylvania. In: Siebenbürgische Semesterblätter 12 (1998), S. 77-82. – <i>Herausgeber</i>: Kronstadt. Eine siebenbürgische Stadtgeschichte. München: Universitas 1999, 350 S. Hierin u.a.: Aus dem kirchlichen Leben der Stadt. Von der Reformation zum Liberalismus. – Kis Erdély-történet. Übers. Zoltán Hajdú. Csíkszereda: Pallas-Akadémia 1999, 146 S. [Ung. Übers. von: Kleine Geschichte Siebenbürgens. Köln u.a.: Böhlau 1996]. – <i>Herausgeber</i>: Studienhandbuch Östliches Europa. Band 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. Köln u.a.: Böhlau 1999 (= Böhlau Studienbücher), X und 560 S., 4 Ktn. Hierin [Mit-Autor u.a. folgender Kapitel: Politische Kultur, Religionen und Konfessionen, Habsburgerreich, Siebenbürgen, Armenier. – Über die Utopie einer modernen Geschichtsschreibung über Siebenbürgen. Oder: Ein Plädoyer gegen die Erste Person Singular und Plural. In: Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde 23 (2000), S. 265-268. Ung. Fassung: A modern erdélyi történetírás utópiáról, avagy állásfoglalás az egyes és többes szám első személyel szemben. In: Provincia [ung. Ausg., Klausenburg] Januar/Februar 2001. Rum. Fassung: Despre utopia unei istoriografii a Transilvaniei sau pledoarie împotriva persoanei întâi singular și plural. In: Provincia [rum. Ausg., ebenda] Januar/Februar 2001. – Rückgabe der Staatsbürgerrechte an die Deutschen Rumäniens (1950). In: Ostdeutsche Gedenktage 2000, S. 381-384. |

- Să încercăm o „istorie culturală“ a Transilvaniei. In: Provincia Mai 2001, parallel ung. Fassung.
- Ethnikum und Konfession als mentalitätsprägende Merkmale. Zur Frage konfessioneller Minderheiten in Siebenbürgen. In: Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde 24 (2001), S. 74-83.
- [Stichwort] Rumänien. In: Lexikon des gesamten Buchwesens. 2., vollst. überarb. Auflage. Bd. [R]. Stuttgart: Hiersemann 2002 [im Druck].
- Das „Friedrich-Teutsch-Haus“ in Hermannstadt. In: Deutsches Jahrbuch für Rumänien 2002, S. 115-118 (mit Wolfram Theilemann).

- Siebenbürgen und der Buchdruck im 16. Jahrhundert. Wiesbaden: Harrassowitz 2002 (= Buchwissenschaftliche Beiträge aus dem Deutschen Bucharchiv München) [im Druck]. Christian Rother

- Siebenbürgisch-sächsisches Kulturerbe in Budapest. In: Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien, 24. Juli 1998; Siebenbürgische Zeitung, 31. Juli 1998; Neue Zeitung, 15. August 1998. Friedrich Schuster
- 900 Häuser in Hermannstadt dokumentiert. In: Siebenbürgische Zeitung vom 15. Oktober 2000.
- Die Erfassung der siebenbürgisch-sächsischen Baudenkmäler und ihre zukünftige Auswertung. In: 18. Arbeitstagung der Nachbarväter und Ortsvertreter der Regionalgruppe Burzenland. Neuhaus 2000, S. 36-38.

Vorträge

- 9. Mai 2001, Gundelsheim, Tagung des Evang. Entwicklungsdienstes: Die Zivilgesellschaft in Rumänien Gustav Binder
- 1. Juni 2001, Dinkelsbühl: Präsentation der Neuerscheinungen des Siebenbürgen-Instituts
- 29. Dezember 2001, Wankheim bei Tübingen, Weltgebetstagsprogramm: Landeskunde des Schwerpunktlandes Rumänien

- 21. April 2001, Nürnberg: Das Nordsiebenbürgisch-Sächsische Wörterbuch Helga Feßler

- 28. August 1999, Dinkelsbühl: Postgeschichte Siebenbürgens im 19. und 20. Jahrhundert Christian Reinerth
- August 2000, Wien, Melk, Budapest: Österreich und die Siebenbürger Sachsen, Ungarn und die Siebenbürgen Sachsen

- (ohne Vorträge in/über Gundelsheim) Harald Roth
- 22. April 1998, Konferenz „National Identities. History, Geography, Image“ am Institute for Historical Research der University of London: Reußdörfchen/Ruscior. A Case Study on the Construction of National Identities in Transylvania
- 10. Juli 1998, 1. Internationales Alumni-Meeting der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Breisgau (zusammen mit Dr. Joachim von Puttkamer): Deutung und Bedeutung der Habsburgermonarchie im 20. Jahrhundert
- 25. September 1998, Annual Conference, American Association for the Advancement of Slavic Studies, Boca Raton/Florida: Ethnic Stereotypes as a Presupposition of National Ideologies: Transylvania in the Eighteenth Century
- 28. November 1998: Tagung der Arbeitsgemeinschaft siebenbürgisch-sächsischer Studenten und Jungakademiker (ASJ), Grasellenbach/Odenwald: Parteien bei den Siebenbürger Sachsen (1867-1938)
- 29. Dezember 1998, 12. Siebenbürgische Ferienakademie, Thalmässing/Mittelfranken: Der Alltag der evang.-sächs. Pfarrer
- 5. März 1999, Széchenyi-kör München: Sachsen und Ungarn in Siebenbürgen

- 20. März 1999, Coburg: Grundzüge der evang. Kirchengeschichte Siebenbürgens
 - 1. Mai 1999, Nachwuchsseminar gemeinsam mit dem Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br.: Die Reformen Josephs II. und die Sächsische Nation
 - 11. Mai 1999, Friedrich-Schiller-Universität Jena in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Zweigstelle Jena: Identitäten nationaler Minderheiten im südöstlichen Europa
 - 29. Oktober 1999, Institut für Geschichte „A.D. Xenopol“ der Rumänischen Akademie, Iași: Die Memorialistik der Siebenbürger Sachsen im 19. und 20. Jahrhundert
 - 16. September 2000, Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg: Über die Utopie einer modernen Geschichtsschreibung über Siebenbürgen. Oder: Ein Plädoyer gegen die Erste Person Singular und Plural
 - 10. Oktober 2001, Historicum der Ludwig-Maximilians-Universität München: Zum Stand der Siebenbürgen-Forschung
- Friedrich Schuster
- 20. November 1999, Nürnberg: Die Kulturgut-Dokumentation siebenbürgisch-sächsischer Ortschaften
 - 1. April 2000, Göppingen: Die Dokumentation siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes in der Region Harbachtal-Großschenk
 - 6. Mai 2000, Crailsheim: Die Dokumentation siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes im Burzenland
 - 21. November 2001, Nürnberg: Viktor Kästner und das siebenbürgisch-sächsische Idiotikon
 - Juni 2001, Fürth: Die Dokumentation siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes in Zeiden
- Lehrveranstaltungen
- des Geschäftsführers am Seminar für osteuropäische Geschichte der Universität Heidelberg
- *Wintersemester 1997/98*: Ungarn vom Vormärz bis zum Ersten Weltkrieg
 - *Sommersemester 1998*: Geschichte und konstruierte Geschichte Bosniens
 - *Sommersemester 1998*: Habsburg zwischen Leistung und Legende: Monarchie und Dynastie im Urteil der Nachwelt (am Historischen Seminar zusammen mit Robert Zepf)
 - *Sommersemester 1999*: (Ost-)Mittleuropäische Bürokratien im Vergleich: Rolle und Bild des habsburgischen und des preußischen Beamten im 19. Jahrhundert
 - *Sommersemester 2000*: Die Wahrnehmung des Nationalsozialismus in den Staaten Ostmittel- und Südosteuropas 1933-1945
 - *Wintersemester 2000/2001*: Städtegeschichte Ostmitteleuropas und des Balkanraumes im Vergleich
 - *Sommersemester 2001*: Die Stadt auf dem Balkan (Hauptseminar gemeinsam mit Prof. Dr. Heinz-Dietrich Löwe)
 - *Wintersemester 2001/2002*: Söldner, Rebellen und Räuberbanden. Soziales Elend und sozialer Protest in Südosteuropa (16.-19. Jahrhundert)

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:
Siebenbürgen-Institut <Gundelsheim>:
Vier-Jahresbericht ... / Siebenbürgen-Institut /
Hrsg.: Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V. –
1998/2001 (2002). – Gundelsheim/Neckar :
Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.
Heidelberg, 2002

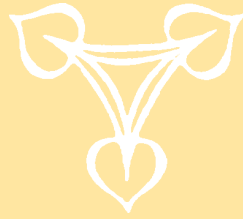
Herausgeber:
Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.
Schloß Horneck
74831 Gundelsheim/Neckar
Fax (06269) 421010
Info@siebenbuergen-institut.de

Redaktion:
Dr. Harald Roth

Verlegt in Kommission bei:
Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg
Schloß Horneck
74831 Gundelsheim amNeckar

Satz und Gestaltung: Kraus PrePrint, Landsberg am Lech
Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg, Neuburg an der Donau
Copyright © 2002 beim Herausgeber

ISBN 3-929848-29-5



ISBN 3-929848-29-5